

TAGUNGSGEBÜHREN

	Präsenz	Online
Tagungsgebühr	345,00	310,00
VPA - Mitglieder	295,00	265,00
Studierende	295,00	265,00

Gruppen (z.B.: das Team einer Beratungsstelle, Organisation, Praxisgemeinschaft etc.) erhalten bereits ab 5 Personen einen Gruppenrabatt.

Rabatte für Gruppen:	
5 Teilnehmende	5 %
10 Teilnehmende	10 %
15 Teilnehmende	15 %
ab 20 Teilnehmenden	20 %

Damit Sie neben den vielen fachlichen Anregungen auch angenehme menschliche Begegnungen haben können, sorgen wir selbstverständlich für Ihr leibliches Wohl. In ausreichenden Pausen werden wir Sie mit Getränken und Speisen verwöhnen.

In den angeführten Gebühren ist die Verpflegung in den Pausen während der Tagung inkl. Mittagessen bereits enthalten.

UNSER TAGUNGSSORT

Flemings Hotel Wien-Stadthalle
Neubaugürtel 26-28,
1070 Wien

GARAGE

In unmittelbarer Umgebung gibt es einige Parkgaragen, z.B. Parkgarage Hotel Wimberger, Kenyongasse 21, 1070 Wien - pro Tag 31,00

HOTELBUCHUNG

Sie haben die Möglichkeit im Tagungshotel zu übernachten. Wir informieren Sie gerne.

WEITERE INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Tagungshomepage:

www.traumatagung.at

ANMELDUNG

Sie können sich entweder

- per Internet (www.traumatagung.at) oder
 - per Mail: weiterbildung@vpa.at
- anmelden.

Für Ihre Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne telefonisch - 01/997 16 95 - zur Verfügung.

Wir erlauben uns, darauf hinzuweisen, dass auch für die Tagungsanmeldung die AGB - Allgemeine Bedingungen des VPA (siehe Homepage: www.vpa.at) - gelten.

VPA - TRAUMATAGUNG:

ALLES TRAUMA? – UND WAS DANN?

Die Begriffe „Trauma“ bzw. „traumatisiert“ werden in der Alltagssprache mittlerweile fast inflationär gebraucht um Belastendes als besonders heftig zu kennzeichnen – unabhängig davon, ob es sich tatsächlich um potenziell Traumatisierendes handelt.

Ein seelisches Trauma meint eine schwere seelische Verletzung – die aus ganz unterschiedlichen Gründen zustande gekommen sein kann und intensiv nachwirkt.

Im Rahmen dieser Fachtagung wollen wir uns mit den verschiedenen Formen von Belastungen und Traumatisierungen beschäftigen und Einblicke in Behand-

lungsansätze (EMDR, Verhaltenstherapie, Narrativer Zugang) bieten. Ziel ist, dass die Teilnehmenden fundierte Informationen zum Thema Trauma erhalten, es erkennen und erste Ideen für den Umgang damit erhalten.

Diese Tagung wird hybrid angeboten, sie findet daher online sowie präsent in Wien statt.

Wir freuen uns darauf, Sie im November bei unserer Tagung begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Mag.ª Valentina Bruns, BA
Vorsitzende

SAMSTAG, 22.11.2025

ab 07:45 Uhr

REGISTRIERUNG

08:30

BEGRÜSSUNG

08:40

VORTRAG - HV 01 - Dr.med Helmut Rießbeck - Die Traumasa-
Mythos und existentielle Wirklichkeit

09:35-09:40

TECHNIKPAUSE

09:40

VORTRAG - HV 02 - Oberärztin Mag.ª Heidrun Nedoma - Die akute
Belastungsreaktion - Normalität oder Pathologie?

10:30 bis 11:00 PAUSE

11:00 VORTRAG - HV 03 - Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil.habil. Silke Birgitta Gahleitner

Ein Trauma ist nicht gleich ein Trauma ... Reflexionen zu einem komplexen Phänomen

11:55-12:00 TECHNIKPAUSE

12:00 VORTRAG - HV04 Prof. Dr. Franz Ruppert - Die langen Schatten der

Vergangenheit – wie Traumata der Vorgenerationen in die Gegenwart hineinwirken können

13:00-14:30 MITTAGSPAUSE

14:30 VORTRAG - HV05 Dr.med Helmut Rießbeck - Was haben

Traumabehandlungen gemeinsam?

15:20-15:25 TECHNIKPAUSE

15:25 VORTRAG - HV06 Mag.^a Martina Hopfner - Stabilisierung bei

Traumafolgestörungen

16:15-16:45 PAUSE

16:45 VORTRAG - HV07 Mag.^a Martina Hopfner - Einsatz von EMDR bei

Traumafolgestörungen

17:40-17:45 TECHNIKPAUSE

17:45 VORTRAG - HV08 Mag. Thomas Weber - Traumabehandlung in

außergewöhnlichen Zeiten mit Traumafokus

18:40-18:45 TECHNIKPAUSE

18:45 VORTRAG - HV09 Mag.^a Helga Kernstock-Redl - „Damals furchbar,

jetzt vorbei.“ - Zauber & Kraft von Geschichten gezielt nutzen

19:45 VERABSCHIEDUNG

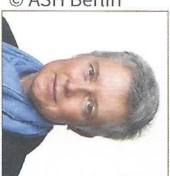
FÜR DIE VORTRÄGE KONNTEN WIR GEWINNEN:



Dr.med Helmut Rießbeck, Internist und Arzt für Allgemeinmedizin, psychodynamischer Psychotherapeut, Dozent an mehreren Weiterbildungseinrichtungen für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Psychosomatik, Vorsitzender des Traumahilfe zentrums Nürnberg, Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Ego State Therapie Deutschland



Oberärztin Mag.^a Heidrun Nedoma, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Forensische Psychologin, Leiterin Psychologischer Dienst Justizanstalt Graz Karla, jahrelange Tätigkeit im Rettungs- und Notarztdienst, Notfallpsychologin - Einsätze seit 1998 im In- und Ausland, Referentin und Supervisorin in zahlreichen Ausbildungseinrichtungen, Krankenanstalten



© ASH Berlin

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil.habil. Silke Birgitta Gahleitner, Psychotherapeutin und Sozialarbeiterin, Professorin für Klinische Psychologie und Sozialarbeit an der Alice Salomon Hochschule in Berlin, Mitglied der Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs, langjährige Tätigkeit in sozialtherapeutischen Einrichtungen für traumatisierte Frauen und Kinder



Prof. Dr. Franz Ruppert, Professor für Psychologie, Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis in München, Begründer der identitätsorientierten Psychotraumatheorie (IoPT), Autor von 11 Büchern, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden



Mag.^a Martina Hopfner, Personzentrierte Psychotherapeutin, zertifizierte Traumatherapeutin (ZAP Wien und DeGPT), Supervisorin mit dem Schwerpunkt Behandlung von Traumafolgestörungen, EMDR Practitioner und EMDR Supervisorin (EMDR Europe) sowie Supervisorin für Traumatherapie (ZAP Wien), Vorstandsvorsitzende der EMDR-Fachgesellschaft Österreich



Mag. Thomas Weber, Studium der Psychologie und Psychotherapiewissenschaft, Psychotherapeut Integrative Gestalttherapie, zertifizierter Traumatherapeut EMDR (IT Berlin), internationaler Traumafokus Ausbilder und Lehrs Supervisor, Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychotraumatologie und Gewaltforschung (GPTG), Fachbuchautor



Mag.^a Helga Kernstock-Redl, Psychologin, Psychotherapeutin, Coach, Supervisorin, Autorin: Ihr erstes Buch veröffentlichte sie 2005 im Rahmen ihrer Tätigkeit im Gottfried v. Preyer'schen Kinderspital, weitere folgten. Aktuell: klinische Behandlung Schwerstraumatisierter im Therapiezentrum Ybbs